

28.06.2016

Niederschrift 002/2016

Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung

am 31.05.2016 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:20 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Herr Gerhard Meyer

Kreistagmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Vertretung für Herrn Hartmut Ganzke

Herr Bernd Engelhardt

Vertretung für Frau Ursula Lindstedt

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Vertretung für Frau Martina Eickhoff

Herr Theodor Rieke

Vertretung für Herrn Martin Wiggermann

Sachkundige Bürger/innen SPD

Frau Sabina Müller

Herr Klaus-Peter Winkler

Kreistagmitglieder CDU

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Herbert Krusel

Herr Gerhard Meyer

Frau Martina Plath

Herr Carl Schulz-Gahmen

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Stephan Wehmeier

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Stephanie Schmidt

Vertretung für Herrn Peter Büttner

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Markus Werthebach

Sachkundige Bürger/innen FW

Herr Thomas Cieszynski

Vertretung für Herrn Helmut Stalz

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Andreas Wette

Gäste

Herr Dr. Michael Dannebom, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Herr Christian Scholz, Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent

Herr Norbert Diekmännken, Fachbereichsleiter

Frau Birgit Diers, Schriftführerin

Herr Meyer begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung fristgerecht verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | Bericht aus der Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH |
| Punkt 3 | Projekt "Junger Hochschulstandort Kreis Unna / Hamm" |
| Punkt 4 | "Relocation-Service" der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH |
| Punkt 5 | Bericht aus der Arbeit des Jobcenters Kreis Unna |
| Punkt 6 | Schlüssiges Konzept für die angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II / SGB XII |
| Punkt 7 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 8 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 Bericht aus der Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Erörterung

Herr Meyer teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 zusammengefasst und unter dem Tagesordnungspunkt 2 erörtert werden.

Herr Dr. Dannebom berichtet anhand einer Folienpräsentation; diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Den „Relocation-Service“ biete eine junge Gründerin an. Sobald sich Fachkräfte eines Unternehmens in der Region niederlassen möchten, könne dieser Service für das Unternehmen gegen Entgelt unterstützend tätig werden und beispielsweise bei der Suche nach Wohnraum und Unterbringung der Kinder im Kindergarten oder in der Schule weiterhelfen. Der „Relocation-Service“ kümmere sich also um die Dinge des täglichen Bedarfs, die nur schwer zusammenzufügen seien. Die Unternehmen im Kreis Unna seien bereits über diese Dienstleistung informiert. Pro Jahr könnten ca. 70 Fälle im Kreis Unna auftreten.

Herr Meyer ergänzt, dass der Kreis Unna über den zweitniedrigsten Lohnmedian (Median: mittleres Einkommen) im Land Nordrhein-Westfalen verfüge. Bei einem Zuzug dieser Personen in den Kreis Unna steige hier gleichzeitig die Kaufkraftnachfrage. Das stelle eine „Win-win-Situation“ für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und für den gesamten Kreis Unna dar.

Im Rahmen seines Tätigkeitsberichts informiert Herr Dr. Dannebom über den aktuellen Stand ausgewählter Projekte zur Erschließung und Vermarktung von Gewerbe- und Industriegebieten. Im Hinblick auf veräußerte Grundstücke unterstreicht er, dass diese bei Nichtbebauung zurückgeholt und erneut vermarktet würden. So werde auch das an die Firma Garbe verkaufte und unbebaute Grundstück in Unna zurück erworben. Abschließend weist Herr Dr. Dannebom auf den neuen Zukunftsatlas von Prognos hin. Der Kreis Unna befände sich auf Platz 252, ein guter mittlerer Platz. Im Wesentlichen sei es dem Umstand geschuldet, dass die Bereiche Wohlstand und Soziales ein sehr großes Gewicht einnähmen. Der Kreis Unna läge vor Dortmund und Hamm; wichtiger sei es aber, innerhalb der gesamten Region weiter nach vorne zu kommen. Unter dem folgenden Link könnten nähere Informationen eingeholt werden: <http://www.prognos.com/zukunftsatlas/16/>. Die Vor- und Nachteile solcher Rankings seien bekannt. Er nehme sie ernst und die WFG setze mit ihrer Arbeit an den Punkten an, die nicht gut bewertet worden seien und an denen, die durchaus Potentiale lieferten.

Punkt 3 Projekt "Junger Hochschulstandort Kreis Unna / Hamm"

Erörterung siehe Punkt 2 bzw. Anlage zu Punkt 2 (Präsentation)

